

Mit ökologischen Methoden zu einem gesunden Boden

Was wir tun können

Schonende Bearbeitung des Bodens schützt die Vielfalt an Bodenlebewesen und ermöglicht die Bildung von Humus.

Mischkulturen können sich im Ressourcenbedarf (Nährstoffe, Licht, Wurzelraum) wie in der Schädlingsbekämpfung optimal ergänzen und gegenseitig unterstützen.

Abgestorbene Pflanzenteile dienen als Nahrung für Bodenlebewesen.

Mulch und Kompost schützen den Boden vor Witterungseinflüssen und tragen Nährstoffe ein.

Was im Boden geschieht

Eintrag von Wasser

Eintrag von Kohlenstoff C

Eintrag von Pflanzennährstoffen

Hohes Porenvolumen ermöglicht, Wasser infiltrieren zu lassen, zurückzuhalten und zu speichern.

Milliarden von Bodenlebewesen zersetzen organisches Material, belüften den Boden und tragen Kohlenstoff C ein.

Humus: Oft nur in den obersten Zentimetern zu finden, ist Humus entscheidend, dass ein Boden seine Funktionen erfüllen kann.

Bodenbakterien sind zuständig für den Humusaufbau, verhindern die Auswaschung von Nährstoffen und machen diese für die Pflanzen verfügbar.

Mineralisierung von Pflanzennährstoffen

Pilzgeflechte verbessern die Nährstoffversorgung und helfen dem Boden, Wasser zu speichern.

Klimawandel: Böden sind gigantische Kohlenstoffspeicher

Auswahl globaler Kohlenstoffspeicher in Gigatonnen (Gt)

